



## Polizeirevier Magdeburg

### Polizeimeldungen

### Verkehrs- und Kriminalitätsslage

Verkehrslage:

#### **Berauschter Fahrzeugführer greift Polizisten an**

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle konnte durch Beamte des Reviereinsatzdienstes

des Polizeireviers Magdeburg im Ortsteil „Sudenburger Wuhne“

am Sonntag, den 02.08.2020 gegen 08:55 Uhr ein 35-jähriger Fahrzeugführer

festgestellt werden, welcher seinen PKW unter dem Einfluss

von Betäubungsmitteln geführt hatte. Nach Bekanntgabe des positiven

Drogenvortestes wollte sich der Beschuldigte mit seinem Fahrzeug entfernen,

um sich den polizeilichen Folgemaßnahmen zu entziehen. Bei dem

Versuch, schlug der Beschuldigte mehrfach auf den 30-jährigen Beamten

ein, startete dabei sein Fahrzeug und fuhr an.

Die Flucht konnte nach wenigen Metern durch das aktive Eingreifen der

Beamten beendet werden. Den Beamten gelang es trotz weiterer Widerstandshandlungen

des Beschuldigten, diesen zu überwältigen. Die weitere

Überprüfung des Beschuldigten ergab, dass dieser nicht mehr im Besitz

einer Fahrerlaubnis ist, da diese ihm gerichtlich entzogen wurde. Der beschuldigte

Fahrzeugführer wurde nach Durchführung einer Blutprobenentnahme

und der Untersagung des Führens von Fahrzeugen aus der polizeilichen

Maßnahme entlassen.

Der Beschuldigte muss sich wegen Tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte,

Straßenverkehrsgefährdung, Fahren ohne Fahrerlaubnis und

Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten.

### **Berauscht unterwegs**

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle konnte durch Beamte des Reviereinsatzdienstes

des Polizeireviers Magdeburg im Ortsteil „Rotehorn“ am

Sonntag, den 02.08.2020 gegen 03:13 Uhr eine 19-jährige Fahrzeugführerin

festgestellt werden, welche den PKW unter dem Einfluss alkoholischer

Genussmittel geführt hatte. Ein Atemalkoholtest ergab einen Atemalkoholwert

von 0,51 ‰.

Die betroffene Fahrzeugführerin, welche sich noch in der Probezeit befindet,

wurde nach Durchführung eines beweissicheren Atemalkoholtestes und der Untersagung der Weiterfahrt aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

### **Alkoholisiert durch den Straßenverkehr „geschlängelt“**

Ein 45-jähriger Fahrzeugführer eines PKW machte die Beamten des Reviereinsatzdienstes

des Polizeireviers Magdeburg im Ortsteil „Olvenstedter

Platz“ am 02.08.2020 gegen 02:49 Uhr auf sich aufmerksam, als dieser

sich in unsicherer Fahrweise (Schlängellinien) durch den Verkehr fortbewegte.

Auch reagierte der Fahrzeugführer zunächst nicht auf das Anhaltensignal.

Im Zuge der anschließend durchgeführten Verkehrskontrolle konnte bei

dem Fahrzeugführer starker Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Ein

Atemalkoholtest ergab einen Atemalkoholwert von 2,09 ‰. Der beschuldigte

Fahrzeugführer wurde nach Durchführung einer Blutprobenentnahme,

der Beschlagnahme seines Führerscheines sowie der Untersagung

der Führung von Fahrzeugen aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Kriminalitätslage:

### **Körperverletzung nach Lärmbelästigung**

Am Sonntag, den 02.08.2020, wurden drei Jugendliche gegen 01:45 Uhr

im Bereich der Albert-Schweitzer-Straße durch eine Zeugin auf deren ruhestörendes

Verhalten hin angesprochen. In der sich anschließenden verbalen

Auseinandersetzung beleidigten die Täter die Zeugin. Weiterhin

wurden mehrere vor dem Haus befindliche Fahrzeuge beschädigt.

Ein durch den Lärm geweckter und hinzukommender Fahrzeughalter

sprach die Täter an. Dieser wurde anschließend durch zwei Täter geschlagen

und getreten, wodurch eine leichte Verletzung im Bereich des

Oberkörpers hervorgerufen wurde. Zu diesem Zeitpunkt griff ein weiterer

couragierter Zeuge in das Geschehen ein und wurde ebenfalls durch die

Täter im Bereich des Oberkörpers leicht verletzt.

Die Täter ließen dann von den geschädigten Zeugen ab und entfernten

sich mittels PKW. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte

der PKW nicht mehr festgestellt werden. Die Geschädigten, deutscher und syrischer Nationalität, wurden nach ambulanter Behandlung entlassen.

Die Täter wurden wie folgt beschrieben:

- augenscheinlich deutscher Herkunft

- ca. 18 bis 20 Jahre alt

Zeugen, welche sachdienliche Hinweise zur Tat und/oder zu den Tätern

geben können, werden gebeten sich unter 0391/546-3292 im Polizeirevier

Magdeburg zu melden.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg  
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186  
Fax: (0391) 546-3140

Mail: [presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de)